

Abschied von Barbara Zirell, Gemein- deschreiberin



Liebe Rheinauerinnen, liebe Rheinauer

Nun naht er in grossen Schritten - mein letzter Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung.

Es liegt mir viel daran, mich an dieser Stelle bei Ihnen allen zu verabschieden. Es hat mir sehr gefallen, über acht Jahre für die Gemeinde Rheinau und für Sie tätig zu sein. Ich konnte in dieser Zeit viel Neues und Spannendes kennenlernen, vielen tollen Leuten begegnen und meinen Rucksack um einiges vergrössern. Das schöne und idyllische Städtchen Rheinau hat es mir angetan und Sie werden mich bestimmt an einen oder anderen Ort hier wieder antreffen.

Meine Reise geht nun weiter, beruflich in eine spannende Tätigkeit im gemeinnützigen Bereich und privat mit der Hochzeit mit meinem Mann Heinz. Das Jahr 2020 hat aus vieler Sicht viel verändert. Auch für mich wird es in Zukunft grosse und spannende Veränderungen und Herausforderungen geben, auf die ich mich sehr freue! In diesem Sinne verabschiede ich mich mit einem lachenden und einem weinenden

Auge von Ihnen und von Rheinau und bedanke mich ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit und die schönen Kontakte mit Ihnen.

Meiner Nachfolgerin Tiffany Steiger wünsche ich in der Tätigkeit als Gemein-
deschreiberin viel Freude, gutes Geschick und eine grosse Portion Erfolg! Und meinem Team in der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat, die mich teilweise sehr lange begleitet haben, danke ich ganz herzlich für die stets tolle Unterstützung und für die schöne Zusammenarbeit!

Macht's gut, bye bye und auf Wiedersehen!
Herzlichst
Barbara Zirell



Herzlich willkommen – Tiffany Steiger, Gemeindegeschreiberin



Mein Name ist Tiffany Steiger und ich komme aus dem kleinen Dorf Rüdlingen im Kanton Schaffhausen. Seit Anfang August bin ich auf der Gemeindeverwaltung als neue Gemeindegeschreiberin und Bausekretärin tätig.

Im Sommer 2018 habe ich mein Bachelorstudium Wirtschaftsrecht an der ZHAW abgeschlossen und anschliessend mein Wissen im Bau- und Planungsrecht auf einem Gemeindeingenieurbüro im Kanton Zürich vertieft. Während meiner Lehrzeit sowie meinen vorherigen Anstellungen durfte ich Erfahrungen auf verschiedenen Ämtern der öffentlichen Verwaltung des Kantons Schaffhausen sowie Zürich sammeln.

Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen, die vielseitigen Aufgaben und darauf, den einen oder anderen von Ihnen noch persönlich kennen zu lernen.

Tiffany Steiger

Leitgedanke

Das Covid-19 Virus hat unser Leben plötzlich komplett verändert.

Zum einen ist die Angst da, selbst angesteckt zu werden und die Sorge um Freunde, Freundinnen und die eigene Familie. Zum andern macht sich eine grosse Unsicherheit breit und damit die Gefahr, dass sich Leute vorschnell an irgendeiner Meinung festklammern. Eigenverantwortung und Einfühlungsvermögen sind in dieser Zeit besonders wichtig.

Sehr gefreut hat es mich zu sehen, wie gut die Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde funktioniert. Die gegenseitige Hilfe verbindet, neue Kontakte entstehen und machen das Zusammenleben angenehmer und schöner.

Gefreut hat mich auch, dass die etwas andere 1. Augustfeier bei den Jungbürgerinnen und Jungbürgern und bei der ganzen Bevölkerung gut angekommen ist. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen, insbesondere den mitwirkenden Vereinen für ihre Flexibilität und Mithilfe.

Wie die neusten Ansteckungszahlen zeigen, ist die Epidemie aber noch nicht ausgestanden. Die schlechten Nachrichten und die Erkenntnisse aus der Vergangenheit veranlassen das Zentrum für Pflege und Betreuung Weinland, mit dem wir im Zweckverband zusammengeschlossen sind, erneut Mass-

*Herzlich
Willkommen!*

nahmen zu treffen. Hier müssen wir Verantwortung tragen, flexibel bleiben und uns immer wieder den neusten Gegebenheiten anpassen.

Die Bewegungsfreiheit, also auch die Besuchszeiten der Bewohner, müssen erneut eingeschränkt werden.

Es erstaunt mich immer wieder, wie anpassungsfähig wir Menschen sind. Kam es mir am Anfang noch komisch vor, eine Maske zu tragen, so gehört sie unterdessen zu den Dingen, die ich immer bei mir habe. Das Tragen ist selbstverständlich, wenn der Abstand nicht stimmt. Sehr schwer fällt es mir keine Hände mehr schütteln zu können oder meine Liebsten nicht mehr zu umarmen. Es fehlt mir sehr als Kontaktaufnahme und Zeichen der Wertschätzung.

Viele grössere Veranstaltungen mussten abgesagt werden, wie zum Beispiel: das Inselfestival, die Klosterkonzerte, das 1001 Gemüse und nun auch die Chilbi Rheinau. Wann solche Veranstaltungen wieder möglich sein werden ist noch unklar.

Dank gebührt den Organisatorinnen und Organisatoren der Veranstaltungen, welche schwierige Entscheidungen treffen mussten.

Anpassungsfähig müssen wir auch im Gemeinderat bleiben. Auch in der neuen Zusammensetzung funktioniert das Fünfergremium wieder gut.

Veränderungen hat es an fast jedem Arbeitsplatz gegeben. So auch auf unserer

Gemeindekanzlei. Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Flexibilität und der Rheinauer Bevölkerung für das Verständnis für all die getroffenen Massnahmen.

Drei neue engagierte Frauen haben ihre Arbeit auf der Gemeindekanzlei aufgenommen. Ich bin überzeugt, dass unsere Gemeindeschreiberin Barbara Zirell nun beruhigt die Kanzlei verlassen kann, um sich ihren neuen Aufgaben zu widmen. Uns allen wird sie aber noch lange fehlen.

Ein grosses Dankeschön gilt auch Ernesto Ruesch, der als Springer mit Empathie und grosser beruflicher Erfahrung das Sekretariat in letzter Zeit unterstützt hat.

Beiden wünsche ich das Beste für die Zukunft und vor allem: Gute Gesundheit!

Gemeinderat
Ressort Soziales
Karin Eigenheer

Rheinauer Chilbi

2020 - Absage

**Samstag, 26. bis
Sonntag, 27. September 2020**



Nun ist doch das eingetroffen, was wir mit der Gründung unseres Vereins eigentlich verhindern wollten. Es wird in diesem Jahr leider keine Rheinauer Chilbi geben.

Schweren Herzens müssen wir die diesjährige Chilbi absagen.

Die ausserordentliche Situation macht es uns unmöglich einen unbeschwerten Anlass wie die Chilbi durchzuführen.

Die Vorgaben des Bundes für Veranstaltungen und gastroähnliche Betriebe auf der einen Seite und die Möglichkeit einer Ansteckung und Weiterverbreitung an der Chilbi trotz Schutzkonzept auf der anderen Seite. Es gibt einfach zu viele unsichere Variablen.

Wir als Verein wollen diese Verantwortung nicht übernehmen und unsere Besucher und Helfer schützen. Natürlich werden wir alle unsere Energie nun in die Vorbereitung der Chilbi 2021 stecken.

Vielen Dank an all unsere treuen Helfer, Sponsoren und Besucher.

Aktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit auf unserer Webseite www.chilbirheinau.ch.

Bleiben Sie gesund.
Verein Rhynauer Chilbi

Letzter Aufruf zur Ideen-Sammlung zur Verwendung der Jubiläumsdividende der ZKB

Der Gemeinderat freut sich und bedankt sich über die eingereichten Ideen aus der Bevölkerung. Bisher sind rund ein Dutzend Vorschläge eingegangen.

Bevor das Zeitfenster Ende September geschlossen wird, möchten wir es nicht verpassen, Sie liebe Rheinauerinnen und

Rheinauer zu ermuntern Ihre Ideen, wie die Jubiläumsdividende der ZKB verwendet werden soll, dem Gemeinderat schriftlich einzureichen.

Im Rheinau-Falter vom vergangenen Juli wurden die Rahmenbedingungen dazu beschrieben. Hier nochmals kurz zusammengefasst:

Die Gemeinde Rheinau erhielt knapp CHF 43'000.- aus der Ausschüttung der ZKB Jubiläumsdividende. Es stehen noch rund CHF 41'500.- zur Verfügung. Im Sinne der ZKB sollen möglichst Projekte im Vordergrund stehen, die im ordentlichen Budget keinen Platz finden und somit der Bevölkerung einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften. Anzustreben ist ein einmaliges, besonderes und kreatives Projekt. Der Gemeinderat möchte, dass diese Gelder einem möglichst grossen Teil der Einwohnerinnen der Gemeinde Rheinau zu Gute kommen.

Ideen können schriftlich an den Gemeinderat mit dem Hinweis „ZKB- Jubiläumsdividende“ via Gemeindeverwaltung Rheinau bis Ende September eingereicht werden. Wir werden Sie in einem detaillierten Bericht hier im Falter über die eingegangenen Ideen informieren.

Der Gemeinderat freut sich über weitere gute, umsetzbare und spannende Vorschläge. Er bedankt sich für Ihre bisherige und weitere aktive Beteiligung zu diesem Aufruf.

Gemeinderat
Ressort Finanzen, Roman Cibolini

Bautätigkeiten

Im zweiten Quartal 2020 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Franziska Leiz / Austausch Eingangstür, Poststrasse 3
- Pepa Stefan / Mauererhöhung und Aufschüttung, Rafzerstrasse 8
- Eichenberger Fabian / Ersatz Isolation, Entfernung Zwischenboden und Schallschutzwand, Poststrasse 36
- Baudirektion Kanton Zürich / Sanierung Brücke am Klosterplatz zur Klosterinsel
- Seiler Lorenz und Reutemann Rebekka / Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Stygstrasse 1
- Stiftung Fintan / Neubau Gewerbegebäude – Feuerpolizeiliche Auflagen, im Chorb
- PUK Zürich / Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Alleestrasse 82
- Sabine Oertli / Neubau Einfamilienhaus, Irchelstrasse 6
- Karl Eigenheer / Wärmeerzeugersanierung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Tugsteinstrasse 8
- Leuenberger Bruno + Claudia / Erstellen einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt, Rafzerstrasse 16
- Andreas Jenni und Tino Käser / Einbau neue Verbundsteine auf Parkplatz, Salmenweg 2 + 6
- Stiftung Fintan / Neubau Gewerbegebäude – Farb- und Materialkonzept, im Chorb
- Marcel Stieve / Abbruch bestehendes

EFH, Neubau Doppel­einfamilienhaus, Rafzerweg 6

- Politische Gemeinde Rheinau / Erstellung Staketengeländer und Treppe, Bunker Chorbwies

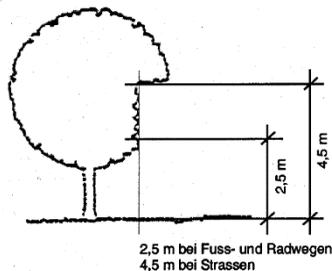
Anzeigeverfahren:

- Mario und Maria Scherrer / Neubau Velounterstand, Wurzikerweg 1
- Karl Baumann / Einbau einer Split-Klimaanlage, Breitenweg 15
- Riedo Lukas / Erstellen von fünf Sichtschutzwänden, Rheinholdenweg 6
- Monterastelli Roberto / Neubau eines Gartenhauses, Irchelstrasse 9
- Marder Doris / Neubau eines Velounterstandes, Salmenweg 7

Bäume und Sträucher schneiden

Ins Strassengebiet ragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen die Sicht und sind verkehrgefährdend. Gleichzeitig kann mit den Strassenwischmaschinen an diesen Stellen nicht oder nur eingeschränkt gereinigt werden und auch der Winterdienst kann nicht optimal ausgeführt werden.

Gemäss Verordnung darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4,5 m nicht in den Lichtraum des Strassengebietes ragen,



bei Rad- und Fusswegen bis auf die Höhe von 2,5 m.

Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtweiten von 90 m freizuhalten. In diesen Bereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0,8 m nicht überschreiten; zwischen 0,8 m und 3,0 m Höhe dürfen keine Pflanzen hineinragen. Bitte achten Sie auch darauf, dass Wanderwege und Hydranten von Hecken, Büschen und Bäumen frei bleiben. Wir bitten Sie bis zum 18. September 2020 die entsprechenden Arbeiten auszuführen.

Andernfalls behält sich der Gemeinderat vor, die erforderlichen Schnitтарbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer ausführen zu lassen.

Werke Rheinau

Mobilfunkantenne

Die Meinungen sind ganz unterschiedlich: «Schon wieder so eine Strahlenquelle» oder: «Endlich Anschluss an die Welt»....

Die Rede ist von den Handy-Antennen, die vielerorts zu sehen sind, so auch in Rheinau an der Alleestrasse. Dort betreibt die Swisscom schon seit etlichen Jahren eine Mobilfunkantenne.

Standort Kläranlage

Vor einigen Monaten ist die Firma Sunrise an den Gemeinderat gelangt, man plane in Rheinau eine Mobilfunkantenne. Für den

Gemeinderat war klar, dass eine Antenne in Rheinau kaum verhindert werden kann, selbst wenn man das möchte. Er hat sich deshalb überlegt, ob die Gemeinde eigenes Land hat, auf dem die Antenne gebaut werden könnte. So ist der Standort «Kläranlage» ins Spiel gekommen. Dieser Standort erscheint dem Gemeinderat deutlich geeigneter als der Standort Hallenbad, der von der Firma Sunrise vorgeschlagen wurde.

Die Konzession

Die Versorgung der Bevölkerung mit Mobilfunkdiensten ist eine Bundesaufgabe. Diese Dienstleistung ist somit im öffentlichen Interesse. Der Bund vergibt einzelnen Firmen Konzessionen für die Erstellung des Funknetzes, so z.B. an die Swisscom oder auch an die Sunrise.

Das Vorverfahren

Jedes Jahr teilen die Mobilfunkfirmen den Gemeinden mit, ob sie eine Antenne errichten wollen. Die Gemeinden können dann geeignete Standorte vorschlagen. Danach nimmt die Mobilfunkfirma mit dem Grundeigentümer Kontakt auf und es wird ein Baugesuch gestellt.

Die Baubewilligung

Im Baubewilligungsverfahren wird geprüft, ob die Anlage die gesetzlichen Grenzwerte einhält. Diese Prüfung übernimmt der Kanton. Die Gemeinde prüft, ob die Antenne am geplanten Standort bewilligungsfähig ist. Innerhalb einer Bauzone ist eine Mobilfunkanlage zonenkonform, d.h. sofern die Grenzwerte eingehalten sind, gibt es praktisch keine Möglichkeit, den Bau zu verhin-

dem. Die Gemeinde muss die Baubewilligung für einen Standort im Wohngebiet erteilen, zumal Mobilfunkanlagen ausserhalb der Bauzone (im Wald, auf freiem Feld) in der Regel nicht bewilligungsfähig sind.

Würdigung

Es bringt wenig, über Vor- und Nachteile von Mobilfunkantennen zu diskutieren, wenn ein konkretes Gesuch auf dem Tisch liegt: Wenn die Grenzwerte sowie die zonen- und baurechtlichen Vorschriften eingehalten sind, muss der Gemeinderat den Bau der Antenne bewilligen.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass nicht alle Gefallen an der Technologie haben. Es ist jedoch eine Tatsache, dass die Antennen nur deshalb errichtet werden, weil die Mobilfunkgeräte und die über den Mobilfunk angebotenen Dienste eine rasante Entwicklung durchlaufen. Es ist wenig konsequent, sich für bessere Telekommunikationsverbindungen einzusetzen, gleichzeitig jedoch den Bau von Antennen mit allen Mitteln zu verhindern.

Die Informationsveranstaltung

Am Montag, 14. September 2020, findet um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle MZG Rheinau statt. Ein Vertreter der Firma Sunrise wird über die geplante Anlage informieren. Der Gemeinderat ist ebenfalls anwesend und wird Red' und Antwort stehen.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass für die Veranstaltung ein Schutzkonzept besteht. Da die Abstände voraussichtlich nicht eingehalten werden können, müssen sich die Teilnehmenden für ein allfälliges

Contact Tracing in einer Liste eintragen. Die Namensliste wird bei Nichtgebrauch nach 14 Tagen vernichtet.

Andreas Jenni, Gemeindepräsident

Gemeinde- und Schulbibliothek



„Gschichtereis für die Chli-ine“ (für Kinder von ca. 3-7 Jahren): **am Mittwoch, 23. September 2020**, von 15.00 – 15.45 Uhr in der Bibliothek Rheinau.

Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher. Jeden Morgen reitet Roy auf seinem Pferd Desperado in den Kindergarten – voller Vorfreude. Doch eines Tages ist alles anders: Der Kindergarten ist verwüstet und die Kindergärtnerin verschwunden...

Die ganze Geschichte hörst du in der Bibliothek.

Wir freuen uns auf Euch!
Magdalena Meier und das Bibliotheksteam

Bitte beachten Sie die Schutzmassnahmen, wie Distanzhalten und Händehygiene. Es werden Kontaktlisten geführt. Diese dienen dazu, bei einem positiven Fall das Nachverfolgen der Kontakte (Contact Tracing) sicherzustellen. Die Daten werden nach 14 Tagen gelöscht.

Taschenbuchtausch

Taschenbucht

am **Dienstag, 29. September 2020**, 17.30-19.30 Uhr in der Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Bringen Sie Ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen Sie diese 1:1 ein.

Auf ganz viel tauschfreudige Besucher freut sich das Bibliotheksteam Rheinau.

Cinéclub in der Bibliothek

Wir bieten Ihnen richtiges „Kinofeeling“ an, indem wir Popcorn und Getränke aus Original-Kinobechern offerieren. Dazu brauchen Sie nicht weit zu fahren, nur bis zur Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Darum nutzen Sie dieses tolle Angebot und kommen Sie am **Mittwoch, 30. September 2020**, von **17.30 – 19.30 Uhr** zum **Kinderfilm**. Altersempfehlung für Kinder ab der Stufe Gelb (3. Klasse) und junggebliebene Erwachsene. Für jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen!

Eintritt frei – Kollekte

Bitte beachten Sie die Schutzmassnahmen, wie Distanzhalten und Händehygiene. Es werden Kontaktlisten geführt. Diese dienen dazu, bei einem positiven Fall das Nachverfolgen der Kontakte (Contact Tracing) sicherzustellen. Die Daten werden nach 14 Tagen gelöscht.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Euren Besuch!

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht alles Gute zum Geburtstag:

- Susanna Bruderer-Baumann, Poststrasse 25, 8462 Rheinau, 17.09.1940



Nicht vergessen!

- Abstimmungen und Wahlen, Sonntag, 27. September 2020
- Papier- und Kartonsammlung, Mittwoch, 2. September 2020



Agenda – www.rheinau.ch

4. Sept.	ABGESAGT - Orgelkonzert	Klosterkirche 20:00 - 21:00 Uhr	Orgelkreis Rheinau
5. Sept.	Fintan erleben - Tag der offenen Tür	Stiftung Fintan 10:00 - 13:30 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
5. Sept.	Fintan erleben - Führungen durch die Betriebe	Klosterplatz 10:30 - 12:00 Uhr	Stiftung Fintan, Gut Rheinau GmbH, Sativa AG, Sozialtherapie Fintan
5. + 6. Sept.	VESCHOBEN nach 2021 - 1001 Gemüse & Solidarische Landwirtschaft	Klosterplatz und Umgebung	GenAuRheinau und Bio ZH/SH
6. Sept.	Wallfahrt	Klosterkirche 11:00 - 16:00 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
6. Sept.	ABGESAGT - 5. Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche 17:00 - 19:00 Uhr	Rheinauer Konzerte
12. Sept.	Platzkonzert der Musikgesellschaft Rheinau	Zentrum für Pflege und Betreuung Weiland 14:30 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
12. Sept.	Platzkonzert der Musikgesellschaft Rheinau	Suuserfäscht 16:00 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
13. Sept.	Pilzen 	Tugsteinhütte (Jägerbrünneli) 10:00 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
14. Sept.	Seniorentreff	Gasthaus am Klosterplatz 09:00 - 11:00 Uhr	Pro Senectute Ortsvertretung Rheinau
14. Sept.	Informationsveranstaltung Mobilfunkantenne	Mehrzweckgebäude 20:00 Uhr	Sunrise
20. Sept.	ABGESAGT - 6. Rheinauer Klosterkonzert	Klosterkirche 17:00 - 19:00 Uhr	Rheinauer Konzerte

23. Sept. Geschichtenreise	Gemeinde- und Schulbibliothek 15:00 - 16:00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
25. Sept. BluesBones (Konzert)	Groove Club	Groove Club
26. + 27. Sept. ABGESAGT - Rheinauer Chilbi 2020	Chilbi-Festplatz	Verein Rhynauer Chilbi/ Kath. Frauenverein Rheinau
27. Sept. Eidg. und kantonaler Abstimmungstermin	Parterre der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 11	Gemeinde Rheinau
27. Sept. ABGESAGT - Platzkonzert der Musikgesellschaft Rheinau	Chilbi-Festplatz	Musikgesellschaft Rheinau
28. Sept. Seniorenjass 	Restaurant Salmen 14:00 - 18:00 Uhr	Heiri Bruderer, Judith Maag
29. Sept. Taschenbuchtausch	Gemeinde- und Schulbibliothek 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
30. Sept. Cinéclub	Gemeinde- und Schulbibliothek 17:30 - 19:30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
30. Sept. Jahresversammlung des Vereins Insel Museum Rheinau	Mühlesaal des Restaurants Klostergarten 18:30 - 21:00 Uhr	Verein Insel Museum Rheinau
2. Okt. Neuzuzügeranlass	Klosterplatz 17:00 – 20:00 Uhr	Gemeinde Rheinau / Sativa